

## Nematodenresistenter Gelbsenf

# PROFI

Professionelle Nematodenbekämpfung



### Vorteile:

- Gute Bekämpfung der Rübenzystennematoden im oberen Bereich der Resistenznote 2
- Die zügige Bodenbeschatung vom Gelbsenf **PROFI** fördert die intensive Unkrautunterdrückung und Garebildung
- Späte Blüte ermöglicht eine lange vegetative Entwicklung und langanhaltenden Schlupfreiz
- Weit verzweigtes, intensives Wurzelsystem erhöht die Bodenaktivität und fördert das Wasserhaltevermögen
- Sehr gute Nährstoffkonservierung über Winter für reduzierte Auswaschungsverluste

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2	
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	

## Nematodenresistenter Gelbsenf

# PROFI

### Professionelle Nematodenbekämpfung

#### Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden  
Gründüngung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Mulchsaat  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Greeningfähig als Mischungskomponente

#### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

#### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

#### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 - 25 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	August bis Anfang September- Standort berücksichtigen! Eine rechtzeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat